

# Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach



## Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget

Vorsitzender:

**Erwin Bohlig**  
Diplomverwaltungswirt (FH)  
Hofangerstraße 223  
81735 München

Kommunikation:

Telefon: 089 683781  
Telefax: 089 122216465  
Mobil: 0171 8135742  
e-mail: e.bohlig@gmail.com

München, 28.09.2021

# Tagesordnung

zur Unterausschuss-Präsenzsitzung  
am Donnerstag, 7. Oktober 2021, Beginn 19:30 Uhr  
Gemeindesaal der ev. ref. Gemeinde  
an der Kurt-Eisner-Straße 50

## 1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

### 2.2.1.1

**Antrag des Condrops e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 2.184,- EURO zur Verwendung für das Projekt „Life Skills Training“ von Oktober 2021 bis April 2022.**

Die Antragstellerin ist in die Sitzung des Unterausschusses Kultur und Stadtbezirksbudget eingeladen worden.

### 2.2.1.2

**Antrag der Initiative „Büchertausch“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 10.531,50 EURO zur Verwendung für die Aufstellung eines offenen Bücherschranks.**

Die Antragstellerin ist in die Sitzung des Unterausschusses Kultur und Stadtbezirksbudget eingeladen worden.

### 2.2.1.3

**Antrag des REGSAM e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 400,- EURO zur Verwendung für einen**

**Musikalischen Abend des Ramadama in der Hochäckerstraße am 22.10.2021.**

Der Antragsteller ist in die Sitzung des Unterausschusses Kultur und Stadtbezirksbudget eingeladen worden.

### 2.2.2.1

**Antrag der Initiative "Mobile Klimastation" vom 06.06.2021. Mobile Klimastation und Kurzclipdreh. Änderung der Kostenstruktur bei gleichbleibender Höhe der Zuwendungssumme.**

Da sich an der Höhe des beantragten Zuschusses nicht geändert hat, nur die Verwendung von Einzelbeträgen verändert wurden, ist auf die Einladung der Antragstellerin verzichtet worden.

### 2.2.2.2

**Schaukeln auf den Spielplätzen im Perlachpark**

**Angebot zur Aufstellung einer zusätzlichen „Tampenschaukel“; Kostenpunkt: ca. 8.000 €; vertagt in der Sitzung am 16.09.2021**

### 2.2.2.3

**Kostenschätzung zur Ausstattung für Jugendliche in der Grünanlage Wilramstraße**

**Hinweis: Angebot zur Aufstellung von Sitzgelegenheiten; Kostenpunkt: ca. 27.275 €; vertagt in der Sitzung am 16.09.2021**

## **2. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

### 6.2.1

**Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach.**

*Das Sozialreferat wird die in Ihrem Antrag genannten Ferien- und Familienpässe*

*Ferienpässe (Kinder 6 – 14 Jahre): 340 Stück 4760,00 €*

*Ferienpässe (Jugendliche 15 – 17 Jahre): 290 Stück 2900,00 €*

*Familienpässe: 300 Stück 1800,00 €*

*bereitstellen.*

### 6.2.2.

**Aufstellen eines Abfalleimers im Bereich Friedrich-Panzer-Weg**

*Das Baureferat hat zum Antrag vom 10.06.2021 Folgendes mitgeteilt:*

*Der im Antrag angesprochene Waldweg zwischen der Kreuzung Leoprechtingstraße / Friedrich-Panzer-Weg - in Richtung Trudering (zur Gerstäckerstraße) - befindet sich in Privatbesitz. Das Aufstellen eines Abfalleimers ist hier auf Grund von fehlender Zuständigkeit durch das Baureferat nicht möglich. .*

*Der öffentliche Bereich des Friedrich-Panzer-Weges wird regelmäßig durch das Baureferat kontrolliert. Eine übermäßige Verschmutzung kann hier nicht festgestellt werden. Die Notwendigkeit für das Aufstellen eines Mülleimers ist daher aktuell nicht gegeben.*

*Für Rückfragen können Sie sich gerne an den Straßenunterhaltsbezirk Ost, Tel. 233 -42601, wenden.*

### 6.2.3

**Stadtteilkulturwoche auf 2023 zusammen mit 50-Jahre Ostpark legen.**

**Das Kulturreferat hat mitgeteilt:** „In seiner Sitzung am 06.12.2017 hatte der Bezirksausschuss 16 einstimmig beschlossen, eine Stadtteilwoche in Ramersdorf-Perlach zu beantragen. Mit Schreiben vom 05.01.2018 wurde die Aufnahme der Veranstaltung in die Programmplanungen für das Jahr 2022 durch das Kulturreferat bestätigt. Eine Verschiebung der geplanten Stadtteilwoche in das Jahr 2023 zur Verbindung mit dem 50.Jubiläum des Ostparks ist aus Sicht des Kulturreferats sinnvoll. Das Kultur-

referat wird die Stadtteilwoche im Stadtbezirk 16 entsprechend in seine geänderten Planungen aufnehmen.“

### **3. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

#### **7.2.1**

**Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen.**

##### **7.2.1.1**

Verwendungsnachweis nach Zuschussgewährung an den Verein Isarlust e.V. in Höhe von 2.500,- EURO für 5 Veranstaltungen im Rahmen des „Kulturlieferdienstes“.

*Dem Veranstalter verblieb ein Defizit in Höhe von 500,- EURO.*

##### **7.2.1.2**

Verwendungsnachweis nach Zuschussgewährung an die QuarterM gGmbH, Nachbarschaftstreff Ramersdorf-Süd, in Höhe von 3.292,42 EURO EURO für die Anschaffung eines (Schwer)lastenanhängers mit Pedelec.

*Der Zuschussbetrag wurde umfänglich ausgeschöpft.*

##### **7.2.1.3**

Verwendungsnachweis nach Zuschussgewährung in Höhe von 477,00 EURO zur Verwendung für die Maßnahme „Mobiles Tanztheater“ -Ich war das nicht!-

*Der Zuschussbetrag wurde umfänglich ausgeschöpft.*

##### **7.2.1.4**

Verwendungsnachweis der Freiwilligen Feuerwehr Waldperlach nach Zuschussgewährung in Höhe von 8.325,- EURO für die Anschaffung eines Mehrzweckanhängers.

*Der Zuschussbetrag wurde umfänglich ausgeschöpft.*

#### **7.2.2**

**Weitere Unterrichtungen**

##### **7.2.2.1**

**Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln“ – Informationsschreiben für Anträge für das Jahr 2022.**

(Siehe nachfolgendes Schreiben)

## Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt - Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln“ - Informationsschreiben für Anträge für 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Referat für Stadtplanung und Bauordnung möchte Sie hiermit frühzeitig darauf aufmerksam machen, dass entsprechend Ziffer 4 der Richtlinien für das Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ die Anträge für Beteiligungsprojekte im Jahr 2022 bis zum 31.12.2021 über die Bezirksausschüsse beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I/53, Blumenstraße 31, 80331 München einzureichen sind.

Im Antrag müssen bereits die laut Ziffer 5 der Richtlinien vorgegebenen Angaben enthalten sein. Die Förderrichtlinien und das Antragsformular können wie in den letzten Jahren über den folgenden Link heruntergeladen werden: [www.muenchen.de/plantreff](http://www.muenchen.de/plantreff). Ausführlichere Konzepte und Ausführungen zur Kosten- und Finanzplanung sind dem Antrag als Anlagen beizufügen.

Wofür steht das Förderprogramm? Neben den Fördermöglichkeiten der Bezirksausschüsse aus ihren eigenen Budgets bietet das Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ zusätzlich die Möglichkeit, Stadtteilanliegen, egal ob von allgemeiner oder stadtplanerischer Art, mit den örtlichen bzw. betroffenen Bürgerinnen und Bürger partizipativ zu diskutieren. Damit kann stadtteilbezogenes bürgerschaftliches Engagement von Vereinen, Initiativen und Gruppen unterstützt werden.

Für solche Projekte kann ein beantragender Bezirksausschuss oder die beantragende Institution bzw. Initiative aus dem Programm maximal 10.000 € im Jahr abrufen - unter der Voraussetzung, dass der Bezirksausschuss sich aus seinem Budget mit einem Anteil von mindestens 25% der gesamten Maßnahmensumme beteiligt. Insgesamt stehen über das Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten Ihre Stadt“ 30.000 Euro jährlich zur Verfügung – einschließlich BA-Förderung stehen damit mindestens 40.000 € zur Verfügung, um stadtteilbezogene Beteiligungsprojekte zu fördern. Den Bezirksausschüssen steht es frei, Beteiligungsprojekte über 25% hinaus mitzufinanzieren.

Voraussetzung für eine Bewilligung aus dem Förderprogramm ist also ein Beschluss des Bezirksausschusses, die Förderung des Beteiligungsprojekts grundsätzlich zu unterstützen und gleichzeitig mindestens 25% der erforderlichen Gesamtsumme aus seinem Budget zur Verfügung zu stellen. Über den Antrag berät und entscheidet die „Lenkungsgruppe Stadtsanierung“ nach fachlicher Vorprüfung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung.

Wenn Initiativen den Antrag stellen, dann müssen Sie beim Bezirksausschuss die mindestens 25-%ige Beteiligung einwerben. Mit dem formlosen Bestätigungsschreiben zur Beteiligung der Mitfinanzierung sendet der Bezirksausschusses den Antrag an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Dabei ist es immer sinnvoll, sich vorab über die Fördermodalitäten zu informieren. Wollen Bezirksausschüsse das Projekt selber durchführen, dann müssen Sie den formalen Antrag stellen.

Der entsprechende Bewilligungsbescheid wird vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung erlassen. Die geförderten Projekte im Rahmen dieses Programms sind genauso wie die Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse abzurechnen. Näheres kann den beigefügten Richtlinien entnommen werden.

Bei Rückfragen zum Programm bzw. den Förderrichtlinien können Sie sich an die zuständige Mitarbeiterin des Referats für Stadtplanung und Bauordnung wenden: Frau Fröbel (Tel.: 089 233-27920, [julia.froebel@muenchen.de](mailto:julia.froebel@muenchen.de)). Es ist grundsätzlich zu empfehlen, sich vor Antragstellung näher über die Richtlinien bzw. den Förderrahmen, der rein auf Bürgerbeteiligung ausgelegt ist, zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Erwin Bohlig